

Daheim-Kalender 1875.

Inseraten-Anhang.

[20763.]

Wir beabsichtigen auch für 1875 dem Daheim-Kalender einen

Inseraten-Anhang

beizugeben und laden den Buchhandel hierdurch ein, dieses zur Bekanntmachung seiner Artikel ganz vorzüglich geeignete Insertions-Mittel zu benutzen.

Der Kalender erscheint dieses Jahr in einer Auflage von

35,000 Exemplaren

und wird in Bezug auf Schönheit und Reichhaltigkeit des Inhalts seine überall rühmlichst bekannten Vorgänger noch übertreffen.

Anzeigen im Daheim-Kalender, der infolge seines reichen statistischen und gemeinnützigen Materials immer mehr zum täglichen Familien-Nachschlagebuche wird, bleiben

ein volles Jahr hindurch

in den Händen der Leser, welche durchgängig dem gewähltesten, Bücher kaufenden Publicum angehören, und sind daher der weitesten und nachhaltigsten Verbreitung sicher.

Die Preise stellen sich wie folgt:

- Eine ganze Seite 20 Thlr.
- eine halbe Seite 12 "
- eine Drittel-Seite 8 1/2 "
- eine Viertel-Seite 7 "
- die zweispaltene Nonpareille-Seite 7 1/2 Ngr.

(An Buchhandlungen gewähren wir von vorstehenden Preisen einen Rabatt von 10%, können die Beträge aber nicht in Jahresrechnung stellen.)

Wir bitten um Einsendung der Aufträge bis **spätestens Mitte Juni,**

da wir später für Ausnahme nicht mehr garantiren können.

Leipzig, 23. Mai 1874.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Die Buchdruckerei

von

Fr. Aug. Cupel

in Sondershausen

[20764.] empfiehlt sich den geehrten Verlags-handlungen zur Anfertigung von Drucksachen aller Art, als:

Zeitschriften, Büchern, Circularen, Prospecten etc.

Versieht mit einem bedeutenden Material der modernsten Brot- und Zierschriften, den besten Hilfsmitteln und einem ausreichenden Personale, ist sie in den Stand gesetzt, gefällige Aufträge schnell und sauber auszuführen.

Das Heften, Broschüren und Binden der gedruckten Werke könnte sie in ihrer Buchbinderei bewerkstelligen, auch würde sie die Versendung an die Sortimentshandlungen gern übernehmen.

Bei billiger Preisstellung sichert sie sorgfältigste Ausführung zu.

P a p p e,

[20765.] gebrauchte, aber gut erhalten, sucht und bittet um directe Angebote

Otto Radke in Essen.

Bitte um Unterstützung!

[20766.]

Die unterzeichneten Buchhändler von Görz erlauben sich an den deutschen Buchhandel u. z. sowohl an die Herren Prinzipale als auch an die Herren Gehilfen mit der dringenden Bitte um eine Unterstützung für den Buchhandlungs-Gehilfen

Herrn Jacob Paulin aus Görz, welcher seit 9 Jahren dem Buchhandel angehört, und während dieser Zeit bei E. Sochar theils in Görz theils in Cilli thätig war, zu wenden. Derselbe ist seit Mai 1872, also beiläufig seit 2 Jahren, ans Bett gefesselt, ein hartnäckiges Brustleiden entzieht ihn seither seinem Berufe und ist derselbe leider jetzt gezwungen, fremde Hilfe anzurufen, da seine eigenen Mittel zum nothwendigsten Lebensunterhalte nicht mehr hinreichen.

Der deutsche Buchhandel, dessen Mildthätigkeit sich schon so oft bewährte, wird, das hoffen wir, auch diesmal das Seinige dazu beitragen, ein Mitglied seines Standes in solch trauriger Lage vor dringender Noth zu schützen.

Milde Beiträge bittet man an eine der unterzeichneten Firmen oder an Hrn. H. Haessel in Leipzig zu senden. Jeder, auch der kleinste Beitrag wird dankerfüllten Herzens angenommen.

Auch diesmal gilt der Spruch: „Wer schnell hilft, hilft doppelt“.

Möge der Erfolg dieser Zeilen nicht ausbleiben!

Görz, 3. März 1874.

E. Sochar's Buchhandlung.
Heinrich Killat.

Gravir- und Präge-Arbeiten.

[20767.]

Vorzug: Billigste Engrospreise u. beste Ausführung unter Garantie der Güte.

Firmenstempel m. Namen u. Ort, resp. Firma, Orts- u. Geschäftsbezeichnung, von 1 1/4 # an.

Selbstfärber, do. do., von 2 1/4 # an.

Datumstempel (selbstfärbend) mit Firma etc., von 6 1/3 # an.

Girostempel mit Ortsangabe, zum Handgebrauch, 1 2/3 #.

Girostempel mit Selbstfärbung und Ortsangabe, 4 # 20 Ngr.

Numerateurs zum Handgebrauch, 4-6 reihig, von 9 1/2 # an.

Dieselben selbstfärbend, 4-6 reihig, von 12 1/2 # an.

Baginirmaschinen zum Handgebrauch, mit Stahlrädern, 3-6 reihig, von 9 # an.

Dieselben selbstfärbend, 3-6 reihig, von 15 1/2 # an.

Trockenstempelpressen m. Namen, Orts- u. Geschäftsangabe, von 1 1/4 # an.

Petschaste m. 2 Buchstaben, gothisch oder lateinisch, pr. Duzend 17 1/2 Ngr.

Dieselben größer, fein gravirt, mit pol. Griff, von 10 Ngr an.

Copirpressen in Holz oder Eisen, mit Hebel oder Schraube, von 2 # 7 1/2 Ngr an.

Bindfaden-Rollen, ganz Eisen, von 14 Ngr an.

Stempelfasten von Blech, mit Farbfisten, von 12 1/2 Ngr an.

Briefriegelmarken, ein- u. zweifarbig, von 25 Ngr pr. Wille an

ic. ic. ic.

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

S. Mode's Verlag in Berlin.

[20768.]

Der seit Januar d. J. in meinem Verlage erscheinende

Berliner

Wahlzettel für den deutschen Buchhandel

und

die mit ihm verwandten Geschäftszweige

wird vom 1. Juli d. J. ab in erweitertem Umfange in einer Auflage von 4000 Exemplaren erscheinen und werden Inserate für denselben schon jetzt von allen Firmen angenommen.

Der Insertionspreis beträgt für die 3 gespaltene Beitzelle oder deren Raum

1 1/4 Sgr. in Rechnung und 1 Sgr. gegen baar.

Beilagegebühren werden in 4000 Exemplaren gegen 3 Thlr. Beilagegebühren pro Quartblatt beigelegt.

Der Berliner Wahlzettel

wird an alle Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen, Kunst-, Musikalien- und Antiquariats-handlungen gratis gesandt; an die Berliner Handlungen und diejenigen 276 Firmen, welche am hiesigen Orte einen Commissionär haben, wird derselbe von hier aus, an alle übrigen Firmen von Leipzig aus regelmäßig expedirt.

Gefälliger Uebersendung von Insertions-Aufträgen entgegensehend, zeichne

Achtungsvoll

Berlin S. W., Wilhelmstr. 28.

S. Mode's Verlag.

[20769.] Soeben sind ausgegeben worden:

Antiquar-Katalog Nr. 39. Protestantische Theologie. 1315 Nummern.

— do. Nr. 40. Katholische Theologie. 1800 Nummern.

— do. Nr. 41. Bibel-Ausgaben.

Bitte, gratis zu verlangen.

Carlsruhe, 26. Mai 1874.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung

[20770.] Soeben erschien:

Katalog 139.

enthaltend: Schönwissenschaftliche Literatur, Kunst, Curiosa, Geschichte und deren Hilfswissenschaften. 2800 Nummern stark.

Bei den billigen Preisansätzen dürfte Verwendung dafür lohnend sein und bitte, da ich nicht allgemein versende, in gewünschter Anzahl zu verlangen.

B. Seligsberg in Bayreuth.

Theodor Schule,

Colorist in Leipzig, Sophienstraße 24,

[20771.] empfiehlt sich den geehrten Herren Buchhändlern zur Entgegennahme von Aufträgen.

[20772.] Kleinere, auch grössere

Auflage-Reste

von Werken aus allen Wissenschaften, die noch antiquarisch verkäuflich sind, sowie auch Maculatur, jedes Quantum, kaufe stets zu annehmbaren Preisen per Cassa.

G. Stangel in Leipzig.